Braunschweiger Nachwuchsvortragsreihe
https://www.tu-braunschweig.de/germanistik/termine/nachwuchs
Lukas Janzon
l.janzon@tu-braunschweig.de
Thomas Kronschläger
t.kronschlaeger@tu-braunschweig.de

Einheit und Einheitlichkeit

Braunschweiger Nachwuchsvortragsreihe, Winter 2021/22

Einheit ist ein vielgebrauchter Begriff. Gruppen und politische Strömungen beschwören Einheit als Basis von Stärke, Einheiten spielen aber auch in der Mathematik und den Naturwissenschaften eine große Rolle. Sind Einheiten immer einheitlich? Welche Eigenschaften müssen Entitäten erfüllen, damit sie einheitlich zu Einheiten zusammengefasst werden können? Und wie gehen wir in unterschiedlichen Disziplinen mit Personen und Dingen um, die aus den Einheiten herausfallen?
Die BNV fragt in ihrem vierten digitalen Semester nach interdisziplinären Perspektivierungen von Einheit und Einheitlichkeit. Folgende Themengebiete mögen ein erster Ansatzpunkt sein:

- Einheit(lichkeit) in der Wissenschaft: Gibt es so etwas wie einheitliche wissenschaftliche Standards und Zugänge? Bedeutet Wissenschaftlichkeit in jeder Disziplin dasselbe?
- Einheit(lichkeit) im öffentlichen Raum: Gibt es eher eine öffentliche Einheit oder eine einheitliche Öffentlichkeit?
- Einheit(lichkeit) in Diskursen: Ist Einheitlichkeit immer Konsens?
- Einheit(lichkeit) in Schule und Studium: Wie werden Einheiten im Sozialfeld Schule gebildet und welche Einheitlichkeit ist strukturell oder systemisch vorgesehen?
- Einheit(lichkeit) in den Naturwissenschaften und Mathematik: Sind einheitliche Größen auch Einheiten oder inwieweit machen wir es uns zu einfach?
- Einheit(lichkeit) in den Geistes- und Kulturwissenschaften: Verfügen wir über einheitliche Herangehensweisen und Perspektiven oder sind wir so vielfältig, wie wir gerne wären?

Weitere Themenvorschläge sind ausdrücklich erwünscht und willkommen. Die BNV richtet sich an Nachwuchswissenschaftler*innen aller Disziplinen und Fächer, also Studierende im Master, Prae- und Postdocs. Das digitale Semester erlaubt es, unsere Plattform für (erste) wissenschaftliche Vorträge breit zu streuen und so auf möglichst weite Verbreitung zu hoffen. Die Vorträge sollten nicht länger als ca. 45 Minuten dauern und aufgezeichnet werden. Möglich sind dabei sowohl klassische Vorträge, unterstützt von Präsentationen, als auch experimentellere Formate wie etwa Vidcasts oder Videoessays.
Besucht wird diese modularisierte Veranstaltung von Studierenden aller Fachrichtungen der Fakultät für Geistes- und Erziehungswissenschaften der TU Braunschweig und der interessierten Öffentlichkeit.

Wir bitten um Vortragsvorschläge bis zum 1. 10. 2021 und stehen für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung!

Mit dem Ausdruck der kollegialen Hochachtung

Lukas Janzon und Thomas Kronschläger